

Produktion von 10.000 Beatmungsgeräten

Niedersachsen (Nds). Angesichts des dringenden Bedarfs an zusätzlichen Beatmungsgeräten auf ihrem Staatsgebiet hat die französische Regierung am 22. März eine Gruppe französischer Industrieunternehmen unter der Leitung von Air Liquide gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, die Produktion von Beatmungsgeräten zu erhöhen und innerhalb von 50 Tagen, zwischen Anfang April und Mitte Mai, 10.000 Beatmungsgeräte bereitzustellen.

Air Liquide, Groupe PSA, Schneider Electric und Valeo stellen sich der Herausforderung: Produktion von 10.000 Beatmungsgeräten von Air Liquide Medical Systems auf Anfrage der französischen Regierung
download-pdfdownload-imagedownload-allDi,
31/03/2020 - 15:00 h

Angesichts des dringenden Bedarfs an zusätzlichen Beatmungsgeräten auf ihrem Staatsgebiet hat die französische Regierung am 22. März eine Gruppe französischer Industrieunternehmen unter der Leitung von Air Liquide gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, die Produktion von Beatmungsgeräten zu erhöhen und innerhalb von 50 Tagen, zwischen Anfang April und Mitte Mai, 10.000 Beatmungsgeräte bereitzustellen.

Als Reaktion darauf haben Air Liquide, die Groupe PSA, Schneider Electric und Valeo eine Task Force mit rund 30 Experten für Einkauf und Industrialisierung eingerichtet, um einen Aktionsplan zur Steigerung der Produktion von Beatmungsgeräten von Air Liquide Medical Systems zu definieren – die Geräte werden bereits in vielen Krankenhäusern in Frankreich und im Ausland eingesetzt.

Um dieser industriellen Herausforderung begegnen zu können, strebt die Gruppe zudem die Beteiligung von 100 Partnerunternehmen an, die die 300 für die Herstellung dieser medizinischen Systeme erforderlichen Komponenten bereitstellen.

Zusätzlich zu ihrer Teilnahme an der Task Force, die ihre Ingenieure seit dem 22. März in Vollzeit beschäftigt, trägt die Groupe PSA direkt zur Steigerung des Produktionspotenzials bei, indem sie in ihrem Werk in Poissy eine Spezialwerkstatt mit mehr als fünfzig freiwilligen Mitarbeitern einrichtet. Dort kann der zentrale Block des Systems unter den Bedingungen des an unseren Standorten implementierten verschärften Gesundheitsprotokolls produziert werden. Diese Elemente werden dann an Air Liquide zur Montage und Endkontrolle am Industriestandort von Air Liquide Medical Systems in Antony geliefert.

Um Air Liquide auch mit Arbeitskräften bei der Stärkung seiner Produktion in Antony zu unterstützen, bietet die Groupe PSA Mitarbeitern ihres Forschungs- und Entwicklungsstandorts in Vélizy an, vorübergehend freiwillig in der wenige Kilometer entfernten Air Liquide-Fabrik in Antony zu arbeiten. Diese Mitarbeiter werden Teil einer Initiative sein, die die Gruppe gerade ins Leben ruft: die aus freiwilligen Mitarbeitern bestehende „PSA-Reserve“.

Die Sozialpartner der Groupe PSA unterstützen den Beitrag des Unternehmens zur Herstellung von Beatmungsgeräten für Krankenhäuser.

Text: Groupe PSA